



Informationen zur Einführungsphase (Jahrgang 11)



SOPHIENSCHULE
Gymnasium in Hannover



Versetzung in die Einführungsphase

- **Klassenkonferenz am Ende von Jahrgang 10**

Entscheidung nach schulrechtlichen Bestimmungen
sowie
pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

- **Kriterium**

Kann erfolgreiche Mitarbeit in der Einführungsphase erwartet werden?

- **Grundlage**

alle Unterrichtsfächer im 10. Jahrgang

- **Anforderungen an Ausgleichsfächer**

Langzeitfächer (Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik)
können nur untereinander ausgeglichen werden.



Bewertungssystem ab Jahrgang 11

Bewertet wird mit **Punkten von 0 bis 15**,
die wie folgt den klassischen Noten zugeordnet sind:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

Punkteskala



Unterricht in Jahrgang 11

Einführungsphase



Pflichtunterricht
im Klassenverband



Wahlunterricht
in klassenübergreifenden
Lerngruppen



Ziel: in jedem Schulfach
wenigstens ein Halbjahr
Unterricht



Vorbereitung / Grundlage
für die Arbeit in der
Qualifikationsphase

Versetzung



Versetzung in die Qualifikationsphase

- **Klassenkonferenz**

Entscheidung nach schulrechtlichen Bestimmungen
sowie
pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

- **Kriterium**

Kann erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwartet werden?

- **Grundlage**

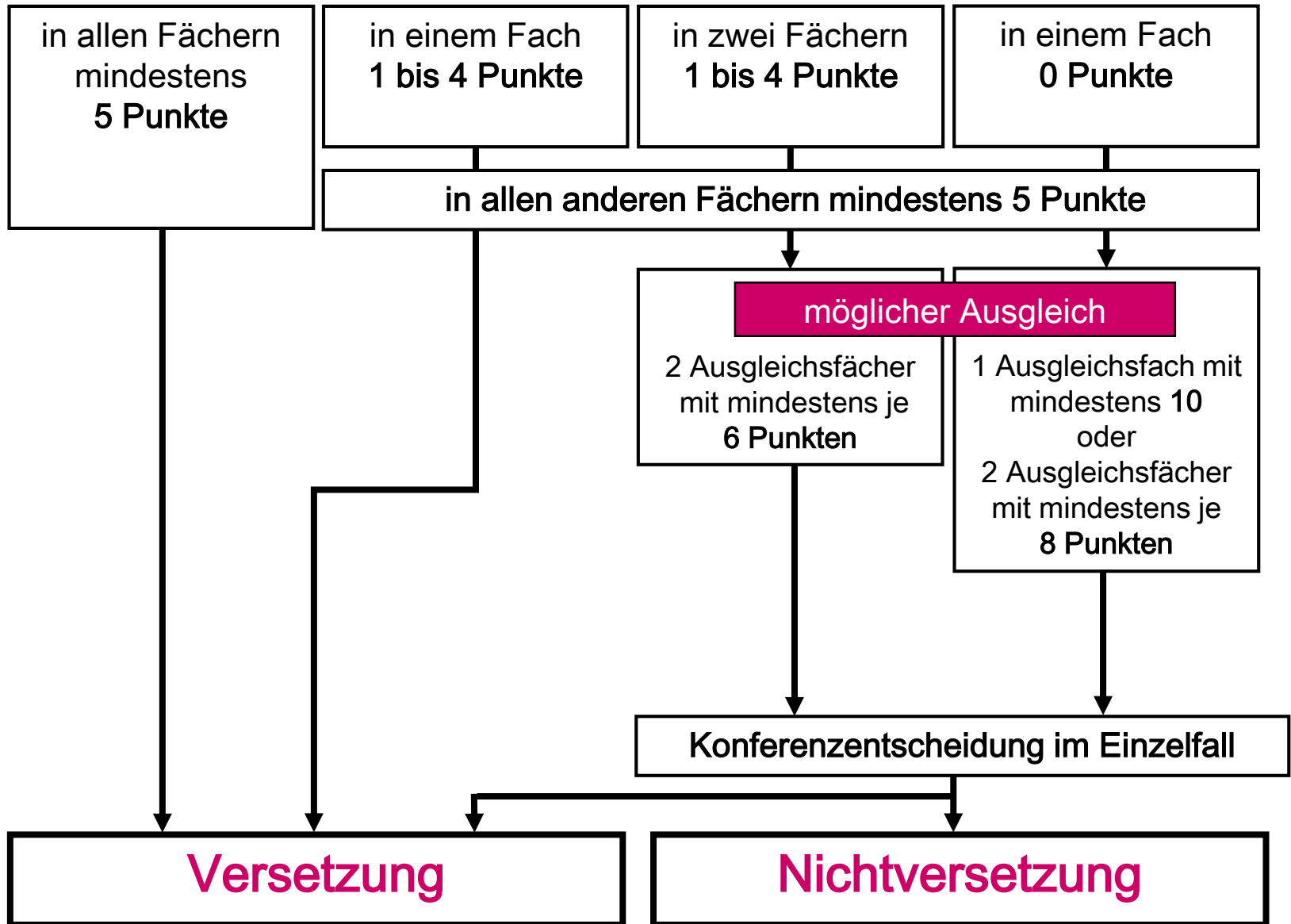
alle Unterrichtsfächer in der Einführungsphase

- **Anforderungen an Ausgleichsfächer**

Langzeitfächer (Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik)
können nur untereinander ausgeglichen werden.



Versetzung in die Qualifikationsphase





Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase	Versetzung	Qualifikationsphase (2 Jahre)
<p>✧ Pflichtunterricht im Klassenverband</p> <p>✧ Wahlunterricht in klassenübergreifenden Lerngruppen</p> <p>✧ Ziel: in jedem Schulfach wenigstens ein Halbjahr Unterricht</p> <p>✧ Vorbereitung / Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>		<p>✧ Unterricht in Kursen</p> <p>✧ jeder Kurs einem Schulfach zugeordnet</p> <p>✧ thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p> <p>✧ Schüler wählen unter bestimmten Auflagen: Kern-, Schwerpunkt-, Ergänzungsfächer, Seminarfach ...</p> <p>✧ in der Praxis unterscheiden sich Kurse durch:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Unterrichtszeit pro Woche (2, 3 oder 5 Stunden)▶ Anforderungsniveau (grundlegend oder erhöht) <p>✧ Kursergebnisse aus 4 Schulhalbjahren entscheiden über Zulassung zur Abiturprüfung</p>



Überblick: Einführungsphase

Langzeitfächer

Deutsch, Englisch, Mathematik (3-stündig)

Kurzzeitfächer

Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Sport,
Religion oder WuN, Kunst oder Musik oder DS (2-stündig)

Sonderfälle:

Erdkunde (nur ein Halbjahr 2-stündig),
Politik-Wirtschaft (2-stündig plus 1 Stunde BO)

Wahl für den Pflichtunterricht

- ev. Religion **oder** kath. Religion **oder** Werte und Normen
- 1 durchgehend **oder** 2 je halbjährig aus: Kunst, Musik, Darstellendes Spiel


Wahl für den Wahlunterricht

- Die 2. Fremdsprache wird in Jahrgang 11 **fortgeführt** (3-stündig).
ODER
- Die 2. Fremdsprache wird am Ende von Jahrgang 10 **beendet**,
stattdessen werden 3 zweistündige Halbjahrskurse aus Ku/Mu/DS belegt.



Überblick: Wahlunterricht

WAHL	1. Halbjahr	2. Halbjahr	SjWstd
2. Fremdsprache	3-stündig	3-stündig	3
Ku/Mu/DS	2 Kurse je 2-stündig = 4-stündig	1 Kurs 2-stündig = 2-stündig	3



Vorgabe für Ku/Mu/DS-Wahl

Es müssen 2 dieser 3 Fächer belegt werden!



- 1 Fach über das ganze Schuljahr belegen.
- 1 anderes Fach für nur ein Halbjahr belegen.



Ausblick: Schwerpunkte in der Qualifikationsphase

▶ sprachlicher Schwerpunkt **S**

- 1. und 2. Schwerpunktfach sind Deutsch oder Fremdsprache/n
- **insgesamt** werden neben Deutsch **zwei** Fremdsprachen belegt

▶ mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt **M**

- 1. und 2. Schwerpunktfach sind Mathematik oder Naturwissenschaft/en
- **insgesamt** werden neben Mathematik **zwei** Naturwissenschaften belegt

▶ künstlerisch-musischer Schwerpunkt **K**

- Kunst **oder** Musik als 1. Schwerpunktfach
- Deutsch **oder** Mathematik als 2. Schwerpunktfach

▶ gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt **G**

- Geschichte als 1. und Politik als 3. Schwerpunktfach festgelegt
- Zusätzlich zur belegten Fremdsprache und Naturwissenschaft muss eine **weitere** FS oder NW für 1 Jahr belegt werden.



Konsequenzen für die Wahl in der Einführungsphase

Wird die 2. Fremdsprache fortgeführt,

kann später jeder Schwerpunkt gewählt werden.

Wird die 2. Fremdsprache abgewählt,

- ■ ■ kann der sprachliche Schwerpunkt nicht mehr gewählt werden.
- ■ ■ muss im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt statt einer 2. Fremdsprache eine 2. Naturwissenschaft belegt werden.

Warum sollte man also die 2. Fremdsprache überhaupt abwählen?

Man mag dieses Fach nicht (mehr) und/oder befürchtet eine schlechte Note und weiß jetzt schon, dass man den sprachlichen Schwerpunkt nicht wählen wird.

Man möchte sich so oder so eher auf Naturwissenschaften konzentrieren.

Man möchte den künstlerisch-musischen Schwerpunkt wählen und sich dafür schon in der Einführungsphase besonders gut vorbereiten.

Man möchte lieber projektorientierten Unterricht in Ku/Mu/DS haben.



Zusammenfassung

Jede/r wählt Pflichtunterricht:

- a) ev. Religion / kath. Religion / Werte und Normen
- b) Kunst / Musik / Darstellendes Spiel

Jede/r entscheidet sich:

2. Fremdsprache fortführen



2. Fremdsprache abwählen

Zwei Fächer aus Ku/Mu/DS auswählen.

Eins davon ein Schuljahr, das andere ein Halbjahr belegen.